



// ANWENDERBERICHT DAHLHAUSEN

Medizintechnik-Hersteller P.J. Dahlhausen trimmt
Geschäftsprozesse mit e.bootis-ERP^{II} auf mehr Effizienz

// IN EUROPA ZUHAUSE, WELTWEIT UNTERWEGS

P.J. Dahlhausen & Co. GmbH, international erfolgreicher Anbieter hochwertiger Medizintechnik-Produkte trennte sich 2008 von veralteter Systemlandschaft und führte die integrierte Komplettlösung e.bootis-ERP^{II} des Essener Softwareanbieters e.bootis ein. Die moderne Java und .NET-Technologie der e.bootis-ERP^{II} Suite ermöglicht P.J. Dahlhausen seitdem u.a. die reibungslose Anbindung von Einkaufsgemeinschaften sowie Intercompany-Auftragsabwicklungen.

Auf zu neuen Ufern

Im Hinblick auf die stetig wachsenden Anforderungen des Marktes stieß 2008 die bis dato bei P.J. Dahlhausen eingesetzte Unternehmenssoftware immer häufiger an ihre Grenzen. So war es beispielsweise nicht möglich, nach der Auftragsabwicklung und dem Ausdruck von Lieferschein und Rechnung den Vorgang nochmals auf den Bildschirm zu holen. Auch ein aussagekräftiges Reporting oder umfassendes Controlling gab es nicht. Eine veraltete Technologie, über Schnittstellen angebundene Insellösungen, fehlende Funktionalitäten und auch die mangelnde Weiterentwicklung durch den bisherigen Hersteller führten schließlich zu der Entscheidung, das Altsystem abzulösen. Mit

Unterstützung eines unabhängigen Beratungshauses wurden daraufhin die Prozesse analysiert und die Anforderungen an das neue System festgelegt.

Im nächsten Schritt verglich P.J. Dahlhausen seine Anforderungsprofile mit den Leistungsprofilen in Frage kommender ERP-Hersteller und lud die besten vier Systemanbieter zu Präsentationen ein. In den Entscheidungsprozess wurden ganz bewusst auch die Key-User mit einbezogen, die mit dem System künftig effizient arbeiten sollten.

Die Wahl fiel letztlich auf e.bootis-ERP^{II}. „Überzeugt hat uns vor allem die Durchgängigkeit und der Funktionsumfang der Komplettlösung, aber auch die Marktstellung der familiengeführten e.bootis ag. Denn auf gleicher Augenhöhe erkennt man besser Anforderungen und Ziele. Zudem trug die Zukunftsfähigkeit von e.bootis-ERP^{II} durch die neueste Technologiebasis maßgeblich zu unserer Entscheidung bei. Handelt es sich doch bei P.J. Dahlhausen um ein expandierendes Unternehmen“, erläutert Gerd Linnemann, Geschäftsführer von P.J. Dahlhausen.

Step by Step ins e.bootis-System

Der Medizintechniker startete zunächst mit der Einführung von e.bootis-ERP^{II} Rechnungswesen reibungslos ins e.bootis-System. Wenig später erfolgte der Echtstart von e.bootis-ERP^{II} Industrie. Die Forderung des Seniorchefs Herrn Peter Josef Dahlhausen: „Spätestens eine Woche nach Umstellung muss die Fakturierung wieder reibungslos funktionieren“, konnte e.bootis trotz kleinerer Anfangsschwierigkeiten deutlich unterbieten. Mit der Einführung wurden einzelne Abläufe im Unternehmen merklich vereinfacht und optimiert – und doch konnten bei P.J. Dahlhausen bewährte Unternehmensprozesse beibehalten werden. Schließlich soll sich die Software dem Unternehmen anpassen und nicht umgekehrt!

e.bootis-ERP^{II} trifft Medizintechnik

„Mit der Anbindung unserer Partnerfirmen an das e.bootis-System konnten wir das Ziel, Einkaufsgemeinschaften zu bilden, die Kaufkraft zu bündeln und bessere Einkaufskonditionen zu realisieren, endlich in die Tat umsetzen“, erläutert Gerd

➤ **Kundenname**
P. J. Dahlhausen & Co. GmbH

➤ **Realisierungsjahr**
2009

➤ **Branche**
Medizintechnischer Großhandel

➤ **Anzahl Mitarbeiter**
200

➤ **Anzahl ERP-User**
90



Linnemann, „schließlich ist der steigende Effizienzdruck im Gesundheitswesen für alle Beteiligten eine Herausforderung.

Aufgrund der verschiedenen Standorte des Unternehmens sind Intercompany-Prozesse ein wichtiger Bestandteil des Alltagsgeschäfts von P.J. Dahlhausen. Produkte werden von Köln zur Produktion oder Konfektionierung z.B. dem Werk in Halberstadt beigestellt. Schon aus Gründen der manchmal lebensnotwendigen Nachverfolgbarkeit ist es gut zu wissen, welche Produkte in welchen Stückzahlen von welchem Standort in das Endprodukt einfließen. Die gesamte Intercompany-Logik lässt sich von zentraler Stelle steuern, so dass Änderungen leicht eingepflegt werden können.



Problemlose Anbindung ans Hochregallager

P.J. Dahlhausen exportiert und importiert weltweit, ist doch nur so der freie Zugang zu neuster Medizintechnik und besten Einkaufskonditionen gesichert. Daraus resultierend bevorratet P.J. Dahlhausen konstant über 2.500 verschiedene Qualitätsprodukte in einem Hochregallager mit über 8.000 Stellplätzen. Die Lagerverwaltung von e.bootis-ERP^{II} bildet die vorhandenen Lagerstrukturen flexibel ab, so dass P.J. Dahlhausen die Lagerorte wahlweise mandantenspezifisch oder –übergreifend festlegen kann. Zahlreiche Bewertungsmöglichkeiten sowie die damit einhergehenden für die Medizintechnik wichtigen Entnahmestrategien wie z.B. FeFo, FiFo sind bei e.bootis-ERP^{II} selbstverständlich.

Planungssicherheit

Als Komplettanbieter von klinischem Zubehör erreichen P.J. Dahlhausen täglich Waren aus der ganzen Welt. Planungssicherheit für Logistik, Produktion und die Einhaltung von Lieferterminen sind dabei oberstes Gebot. Dank der e.bootis-ERP^{II} Suite ist P.J. Dahlhausen stets up-to-date. Ein Plus für die Kundenzufriedenheit. Zuverlässig steuert und überwacht e.bootis-ERP^{II}

auch alle übrigen mit „schwimmender Ware“ einhergehende Prozesse. Anzahlungen auf Bestellebene und Schlussrechnung auf Positionsebene oder Reservierungen und entsprechende Buchungen auf das schwimmende Lager gehören für e.bootis-ERP^{II} zum Standard.

Rampendreher

P.J. Dahlhausen steht seit über 160 Jahren für Qualitätsprodukte, höchste Flexibilität, Schnelligkeit und bundesweite Lieferfähigkeit. Sollte dennoch mal etwas nicht nach Plan verlaufen und ein Lieferant auf sich warten lassen, ist man bestrebt, das Problem schnellst möglich aus der Welt zu schaffen. Dank der Flexibilität von e.bootis-ERP^{II} konnte die P.J. Dahlhausen-Lösung so angepasst werden, dass verspätet eintreffende Ware direkt in Köln an der Rampe kundenspezifisch kommissioniert und versandfertig bereitgestellt wird. e.bootis-ERP^{II} unterstützt hier die Geschäfts-Philosophie von P.J. Dahlhausen zuverlässig im Hintergrund!

Entscheidungsfähig dank Reports und Business Intelligence

Ein weiterer Vorteil von e.bootis-ERP^{II} ist sicherlich die unkomplizierte Generierung von Statistiken und Reportings. „Das Ad-hoc Reporting von e.bootis-ERP^{II} kann von jedem User „mal eben schnell“ generiert, in Excel überführt und anschließend per eMail an die verantwortlichen Kollegen übermittelt werden. In allen Bereichen der Bewegungsdaten und im Artikelstamm können Felder variabel angepasst, Sichten, Daten sortiert und gruppiert werden. Reports werden von uns ganz ohne Programmierer in beliebiger Struktur selber gestalten.“, freut sich Thomas Kamm, IT-Projektmanager bei P.J. Dahlhausen.

Auch darüber hinaus benötigt P.J. Dahlhausen kontinuierlich zuverlässige, verwertbare Informationen, um zukunftsweisende Entscheidungen treffen zu können. Fragen zu Wachstumschancen, Einsparpotential oder eine Auflistung der Top-Kunden müssen in regelmäßigen Abständen erörtert werden. e.bootis-ERP^{II} Business Intelligence für mittelständische Unternehmen konzipiert, verschafft P.J. Dahlhausen einen kontinuierlichen Überblick, der sich aus vielen verschiedenen Datenquellen speist.

- **Durch e.bootis-ERP^{II} abgedeckte funktionale Bereiche**
Komplette Warenwirtschaft mit Lagerlogistik, Rechnungswesen, CRM und Business Intelligence mit vielen KPIs, Produktion an separatem Standort

- **Projektbesonderheiten**
Import aus China, Intercompany-Abwicklung mit eigenem Produktionswerk, Waagenanbindung im Versand, Liquiditätsmanagement, V-LOG-Anbindung



Zum Einsatz kommt die e.bootis-ERP[®] Suite mittlerweile bei 90 Anwendern. „Mit e.bootis-ERP[®] haben wir uns für eine Lösung entschieden, mit der wir für die Zukunft gut gerüstet sind. Eine Standardsoftware, die wir aufgrund ihrer Flexibilität auch individuell anpassen und ständig neuen Marktgegebenheiten anpassen können - ohne die Releasefähigkeit zu verlieren, betont Thomas Kamm.

Daher lassen die nächsten Projekte auch nicht auf sich warten. Neben der Anbindung eines weiteren Produktionsstandortes, der Optimierung der Lagerprozesse durch den Einsatz mobiler Endgeräte und dem elektronischem Rechnungsversand steht die Einführung von e.bootis-ERP[®] Archivsystem windream ganz oben auf der Liste.

// ÜBER P.J. DAHLHAUSEN

P.J. Dahlhausen ist ein mittelständisches, familiengeführtes Großhandels- Unternehmen mit Hauptsitz in Köln und weiteren Standorten in Halberstadt, Spiesen-Elversberg und Wien. Bereits in vierter Generation entwickelt, produziert und vermarktet Dahlhausen hochwertige Produkte des medizinischen Bedarfs europaweit an Fachhandel und Krankenhäuser.

Im Bereich „klinisches Zubehör“ ist P.J. Dahlhausen hier größter Komplettanbieter. Das Produktportfolio reicht von Einmal- und Verbrauchsartikeln über medizinische und chirurgische Instrumente bis zu komplexen medizintechnischen Geräten. Rund 150 Mitarbeiter betreuen und versorgen mehr als 3.000 Kunden mit einem breit gefächerten Sortiment von über 2.500 Artikeln aus allen medizinischen Anwendungsbereichen.

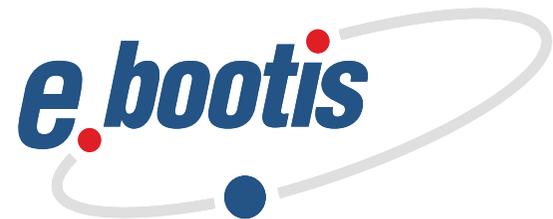


DAHLHAUSEN[®]



„Der steigende Effizienzdruck im Gesundheitswesen ist für jedes Krankenhaus eine Herausforderung; den Menschen mit seinen Ansprüchen gerecht zu werden, ein täglicher Balanceakt. Gefragt ist Medizintechnik für effektive Arbeitsabläufe. Gefordert sind Lösungen. Ansprüche, die wir auch an unsere ERP-Lösung stellen: hochflexibel, releasefähig, branchenorientiert und immer am Puls der Zeit. All das und noch vieles mehr haben wir mit der e.bootis-ERP[®]-Suite gefunden.“

// Gerd Linnemann
Geschäftsführung / Dahlhausen



e.bootis ag
Am Luftschaft 21,
45307 Essen

Tel.: 0201 8596 0
Fax: 0201 8496 222

Email: info@ebootis.de
Web: www.ebootis.de